

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 93 (1986)

Heft: 7

Rubrik: SVF

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Schweizerische Vereinigung
Färbereifachleute**



**Internationale Föderation von
Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Aktive Lehrlingswerbung führt zum Erfolg

Die Schweiz. Textilveredlungsindustrie ist sich der zentralen Bedeutung ihrer fachlich geschulten Mitarbeiter bewusst, sie unternimmt zusammen mit den Fachvereinigungen SVF und SVCC grosse Anstrengungen zu deren Schulung und Förderung.

Auf dem Sektor der Lehrlingswerbung führten diese zu folgenden Zahlen:

Neue Lehrverträge	1983	7
	1984	21
	1985	15
	1986	22

Obwohl im Vergleich zu 1983 die heutigen Zahlen erfreulich sind, kann noch nicht von einer Konstanz gesprochen werden und weitere Aktivitäten zur Sicherung des Nachwuchses auch im Hinblick auf die sinkenden Schülerzahlen der kommenden Jahrgänge werden notwendig sein. Im Frühjahr 1986 konnten die folgenden Firmen Lehrlinge ihre Ausbildung beginnen:

J. Dürsteler + Co. AG, 6220 Wetzikon
Gugelmann + Co. AG, 4914 Roggwil
Habis Textil AG, 9230 Flawil
Heberlein Textildruck AG, 9630 Wattwil
F. Hefti + Co. AG, 8776 Hätzingen
Hofmann + Co. AG, 8730 Uznach
Gebrüder Kopp AG, 9400 Rorschach
Kuhn + Co. AG, 5042 Küttigen
Probst AG, 3543 Emmenmatt
Schweiz. Gesellschaft für Textilindustrie AG,
9542 Münchwilen
Textilwerke Blumenegg AG, 9403 Goldach
Vereinigte Färbereien AG, 8800 Thalwil

Die Aufstellung zeigt eine erfreuliche Vertretung der Firmen aus dem Einzugsgebiet der Ostschweiz und dem Emmental, während andere, für die Ausbildung von Textilveredlern geradezu prädestinierte Betriebe auf der Liste der erfolgreichen Lehrlingsanwerber im Frühjahr 1986 fehlen.

Für das Frühjahr 1987 ist jetzt der richtige Termin für Aktionen bei den örtlichen Berufsberatungen, den Schulen und nicht zuletzt bei den eigenen Mitarbeitern und deren Angehörigen. Erfolg hat derjenige, der sich seine eigene Zukunft durch die Förderung des Nachwuchses selbst sichert. Sämtliche Textilveredlungsbetriebe sind deshalb aufgerufen, ihre Bemühungen zu intensivieren – in ihrem ureigensten Interesse.

A. Schaub

IFWS-Jahresbericht 1985

Die gesamtwirtschaftlich günstige Situation der Maschinenwaren- wie auch der Wirk- und Strickmaschinenindustrie hat sich im Berichtsjahr weiter stabilisiert. Für die IFWS-Landessektion Schweiz war 1985 vor allem wegen des nachgeholten XXIX. Kongresses im Frühjahr in New Delhi/Indien und des XXX. Kongresses im Herbst in New York/USA ein hektisches Jahr.

1. Mitgliederbestand

Unsere Landessektion verzeichnete im Berichtsjahr 1 Neueintritt und 5 Austritte. Dadurch verminderte sich der Mitgliederbestand auf 99 Personen bzw. Firmen.

Die Landesversammlung Schweiz, 9. Mai 1985, stimmte der Aufnahme folgender Herren bzw. Firmen zu:

A. Bodmer, Niederwil
A. Kranz, Wattwil
D. Rössler, Sonthofen (BRD)
Thomann & Co. AG, Münchwilen/TG
Zellweger Uster AG, Uster

2. Finanzielle Verhältnisse

Da wir pro Mitglied Fr. 25.– an das Internationale Sekretariat abführen müssen, bleiben uns pro Einzelperson nur noch Fr. 15.– bzw. pro Firma Fr. 55.–. Die Deckung unserer Ausgaben ist bei diesen bescheidenen Einnahmen nur dank der ehrenamtlichen Tätigkeit des Vorstands und des Rückgriffs auf unsere Vermögenszinsen möglich. Letzteres bedeutet allerdings bei Berücksichtigung der Teuerung auf Dauer einen Substanzverlust. Das im Berichtsjahr darüber hinaus entstandene Defizit ist auf die von der Landesversammlung vom 9. Mai 1985 beschlossene Spende an die Schweiz. Textilfachschule zurückzuführen.

Bei unseren finanziell aufwendigen Fachtagungen haben wir durch den freien Eintritt sowohl unserer eigenen Mitglieder wie auch derjenigen von SVT und SVF praktisch keine Einnahmen. Näheren Aufschluss über Einnahmen und Ausgaben sowie über unsere Vermögensverhältnisse gibt die an der Landesversammlung verlesene Jahresrechnung.

3. Tätigkeit

Über die Veranstaltungen der Landessektion Schweiz und den internationalen Kongress orientierten wir unsere Mitglieder durch drei Rundschreiben sowie Veröffentlichungen in den Fachzeitschriften «mittex», «Melliand Textilberichte» und «Wirkerei- und Strickerei-Technik».

In Ermangelung eines Sekretärs wurde – wie in den Vorjahren – das Sekretariat vom Landesvorsitzenden ge-